

Wiener Schülerliga 2015 - Volksschulbewerb

Am 08.04.15 traten 16 Mannschaften im Finale der VS-Schülerliga an, darunter auch 4fach-Titelverteidiger **Neulandschule Laaerberg (NLS)** mit 2 Teams. Doch schon in der Vorrunde zeigte die **Wolfgang-Schmälzl-Gasse („WoSchmä“)** kräftig auf und wollte der NLS den Titel streitig machen.

TURNIERBERICHT

von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule



Matthias und Lea Stadlinger, sowie Ulrich und Ludwig Hubauer von der WoSchmä (rechts) setzen die NLS mit 3:1 matt.

Das sollte tatsächlich auch gelingen, aber die Art und Weise, mit welcher Vehemenz und Klarsicht die 5 Kids diesen Finalsieg holten, überraschte mich doch sehr.

Dabei sah nach einer Runde noch alles ganz gut aus: die NLS A und NLS B holten 4 Punkte. Doch schon in Runde 2 gegen die **Schukowitzgasse** der erste Stotterer. Und auch ein neues Gefühl für mich als Trainer: meine Neuländer spielen gegen meine Verwandtschaft. Ich tue mir beim Hinsehen schwer.

Schließlich setzen sich mein Neffe Tizian und meine Nichte Leonie durch, auf den beiden hinteren Brettern geht der Punkt an die NLS. 2:2 war wohl am besten für mein gespaltenes Herz. Die WoSchmä A fertigt hingegen die NLS B 4:0 ab, das Schicksal will es, dass in der spannenden Partie zwischen **Andreas Karall** und **Lea Stadlinger** die Zeit von Andreas 1 Sekunde (!) vor Leas Uhr abläuft!



Hertha Firnberg (links) gegen Schukowitzgasse (rechts): Tizian Peraus verliert hier auf Brett 1 gegen Crina Karina Dodu, aber seine Schwester Leonie gewinnt und sichert Platz 3 ab.

Dann Runde 3: NLS A gegen WoSchmä A: 39 Monate, exakt 1.182 Tage unbesiegt, aber mit dem 1:3 endet diese „Torsperre“ der NLS – doch das soll erst einmal ein Team nachmachen! Vielleicht die WoSchmä A: letzte Niederlage am 23.04.14 (1/2:3 1/2 gegen NLS A).

Die **Wolfgang-Schmälzl-Gasse A** lief also davon und sollte einen neuen Rekord aufstellen: Mit 25 von 28 möglichen Punkten gewinnt der Vizemeister des Vorjahres das 7-rundige Finale, so hoch wie keine Mannschaft zuvor seit Bestehen des Bewerbs!

Die entthronte NLS musste dann sogar um Rang 2 bangen, denn nach einem weiteren Remis gegen Maria Regina rutschte sie sogar zeitweilig auf Rang 5 zurück! In den letzten beiden Runden findet die **Neulandschule Laaerberg A** wieder zum Spiel und kann sich mit 19 Punkten doch noch den **Vizemeister** und die Bundesfinalteilnahme sichern!

ENDSTAND FINALE nach 6 Runden (Top 9 von 16)	Punkte
1. OVS Wolfgang Schmälzl-G.	25
2. Neulandschule Laaerberg	19
3. VS Schukowitzgasse	16
4. SPZ Zinckgasse	15½
5. GTVS Irenäusgasse A	15
6. GTVS Dr. Bruno Kreisky	15
7. GTVS Irenäusgasse B	14½
8. Maria Regina	14½
9. Lernklub Röttergasse A	13½



Endstand aller 16 Mannschaften, die am Finale teilgenommen haben, die Einzelspielerstatistik und alle Rundenergebnisse – siehe <http://chess-results.com/tnr158882.aspx?lan=0>

Rang 3 für die **Schukowitzgasse**, die der NLS dicht auf den Fersen war und erst in der Schlussrunde auf Distanz gehalten wurde (16 Punkte). Neben *Tizian* und *Leonie* spielt auch *David Braun* auf Brett 3 starke 6 aus 7 ein, eine hochverdiente Bronzemedaille.

Das Team von der Neulandschule Laaerberg konnte alle 6 Runden gewinnen. Ein Video vom Bewerb samt Siegerehrung gibt es hier zu sehen! --> [Zum Video VS-Schülerliga 2015](#)

Dicht dahinter auf **Rang 4** die **SPZ Zinckgasse** (15½) und auf **Rang 5** die **Irenäusgasse A** (15). Ebenfalls 15 Punkte hat die auf **Platz 6** liegende **Bruno-Kreisky-Schule** – sie wären auch alle für Platz 3 in Frage gekommen, erst die letzten Spiele der letzten Runde entschieden über die Endplatzierung – spannend war es allemal!